

aDIS/BMS mit aDIS/Archiv und aDIS/OPAC

Die umfassende Lösung von |a|S|tec| für Archiv- und Museumsbibliotheken

Walter Weiß

Das Katalogisieren von Bibliotheks-, Museums- und Archivmaterial sowie von Normdaten dient nicht nur der eindeutigen Beschreibung (Identifikation), Präsentation und Auffindbarkeit der Medien. Darüber hinaus kann es für den Nutzer von Bedeutung sein, mehr über die vielfältigen Beziehungen zwischen Medien und Normdaten zu wissen, z.B. welche Personen sich zu welcher Zeit mit einem bestimmten Thema, Ereignis oder Werk beschäftigt haben.

Software für Beschreibung und Dokumentation

Bei der Erschließung setzen Archive und Museen unterschiedliche Schwerpunkte, da die Beschreibung und Dokumentation von Sammlungen, Objekten, Prozessen und Ereignissen und die Darstellung der Zusammenhänge einen größeren Stellenwert haben als in Bibliotheken.

Sowohl Normdaten als auch Titeldaten werden nach dem Regelwerk für die Katalogisierung Resource Description and Access (RDA) erfasst. Die RDA basieren auf dem Entitätenmodell FRBR(-LRM), das Entitäten beschreibt und miteinander in Beziehung setzt. Die

Erfassung von Beziehungen hat seit Einführung der Gemeinsamen Normdatei (GND) 2012 und der RDA in 2015 bei der Erschließung massiv an Bedeutung gewonnen. RDA für Literaturarchive und Museen ist in den zuständigen Arbeitsgruppen noch in Bearbeitung. Seit 1996 unterstützt |a|S|tec| mit dem integrierten Bibliotheksmanagementsystem aDIS/BMS wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken, Museen, Archive, Ministerien, Behörden, Unternehmen und Bibliotheksverbände bei ihrer Arbeit. Die Katalogisierung nach RDA ist bereits vollständig in aDIS/BMS eingebunden. Die Mitarbeiter*innen der Bibliothek werden bei der Katalogisierung nach RDA umfassend durch das System unterstützt.

Sowohl aDIS/BMS als auch aDIS/Archiv mit ihren begleitenden Modulen greifen auf Normsätze (GND) Personen, Körperschaften, Konferenzen, Thesaurus und Werktitel zu. Datensätze können außerdem einer oder mehreren im System hinterlegten Klassifikationen zugeordnet werden. Eine GND-Update-Schnittstelle ist in aDIS implementiert für Personen und Körperschaften / Konferenzen und Werktitel. Ein OAI-Abgleich hält Normdaten stets aktuell, sofern diese eine GND-Nummer besitzen.

aDIS/BMS ist flexibel für unterschiedliche Organisationsformen von Bibliotheken konfigurierbar. Das System bedient eigenständige Bibliotheken in allen Arbeitsbereichen und beherrscht dabei auch verschiedene Zweigstellen- und Mandantenkonzepte. Zu unseren Kunden zählen sowohl Bibliotheken mit wenigen Mitarbeiter*innen als auch Einrichtungen mit mehreren hundert Beschäftigten. aDIS/OPAC, barrierefrei und frei gestaltbar, rundet das Softwarepaket ab für die Präsentation und Suche von Archiv- und Museumsmaterialien im Intranet und Internet.

Die Bestandsführung in aDIS/Archiv dient der Verwaltung von Archiven, Nachlässen, Vorlässen, Sammlungen u. ä.; Bestandsätze können mit Unterbeständen hierarchisch gegliedert werden.

Mit dem Modul Handschriften aus aDIS/Archiv werden Datensätze aller Ordnungsgattungen wie Lebensdokumente, Manuskripte, Briefe usw. erfasst. Die Da-

aDIS/Archiv ist die ideale Ergänzung zu aDIS/BMS, wenn zum Bestand einer Einrichtung Archiv- und Museumsmaterialien wie Autographen, Manuskripte, Nachlässe, Sammlungen und Objekte gehören, die erschlossen, verwaltet und präsentiert werden sollen.

Das **Deutsche Literaturarchiv Marbach** und das **Literaturarchiv der Monacensia der Münchner Stadtbibliothek** sowie die am Kalliope-Verbund für Nachlässe und Autographen teilnehmenden Einrichtungen arbeiten seit vielen Jahren mit unseren aDIS-Produkten.

tensätze können im Falle von enthaltenen Dokumenten hierarchisch erfasst werden.

Das Modul Handschriften kann speziell für Musikhandschriften ausgelegt werden. Im Modul Musikhandschriften wurde der Plain and Easy (PAE) Code integriert.

Für aDIS/Archiv stehen bei Bedarf begleitenden Module mit jeweils umfangreichen Suchmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Erwerbung**
- **Bildobjekte/Gegenstände**
- **Restaurierung**
- **Verträge**
- **Benutzung**
- **Multimedia / Digitales Archiv**

Die **Erwerbung** dient der Erfassung und Verwaltung von Zahlungsdatensätzen mit Angaben zu Kauf, Tausch usw. in Verbindung mit Angaben zu Vorbesitzern, Auktionshäusern, Schenkern.

Das Modul **Bildobjekte/Gegenstände** ist speziell für die inhaltliche und formale Erfassung und Verwaltung von Objekten verschiedenster Art wie Grafiken, Fotos, Skulpturen u.a. ausgelegt. Im Modul **Restaurierung** werden Restaurierungsaufträge mit umfangreichen Angaben zu den Schäden und zur Art der Restaurierung erfasst, recherchiert und verwaltet. Für Verträge zu Publikationsgenehmigungen, für Ausleihen für Ausstellungen u.a. gibt es ein eigenes Modul **Verträge**. Interne Ausleihen an Mitarbeiter*innen und Ausleihen an externe LeserInnen werden über das Modul **Benutzung** abgewickelt.

Sämtliche aDIS-Module haben Zugriff auf das **Multimedia-Modul (Digitales Archiv)** mit integrierter Scanfunktion. Für die **Retrokonversion** von Zettelkatalogen oder Findbüchern können der integrierten Scanfunktion Vorlagen im **Digitalen Archiv** erfasst werden. Hier verfügen wir über Verfahren, die über maschinelle OCR-Erkennung ein Optimum an Informationen gewinnen können. Es kann aber ebenso auf bereits gescannte Objekte in externen Verzeichnissen zugegriffen werden. Im Bereich der Literaturverwaltung in der Bibliothek und Dokumentation kommen die Module **Katalog** und **Exemplare** zum Einsatz, die bei Bedarf mit aDIS/Archiv (z.B. für Widmungsexemplare aus Nachlässen zu Verlagsveröffentlichungen) kombiniert werden können.

Der **Import** und **Export** in unterschiedlichen Formaten (EAD/EAC, MAB2, MARCxml u.a.) ist eingerichtet. aDIS ist eines der wenigen Systeme mit einem umfassenden Integrationsansatz, das zudem für jeden Objekttyp optionale Datenmodelle und Bearbeitungsvorgänge zur Verfügung stellt. ■

The screenshot shows the 'Vollanzeige Personen' page for Erika Mann. The page is organized into several sections:

- Personenangaben:** Name (Mann, Erika), Andere Namen (Erika, 1905-1969), Geschlecht (weiblich), Lebensdaten (1905 - 1969), Sprache (Deutsch), Land (Deutschland; USA; Schweiz), and a list of family members including Gustaf Mann, Monika Mann, and Thomas Mann.
- Bezug zur Körperschaft:** Lists affiliations like 'Pfeffermühle (Affiliation; Körperschaft)' and 'München (Geburtsort; Geografikum)'.
- Sachbezug:** Lists various roles and works such as 'Schriftstellerin (Charakt. Beruf; Schlagwort)', 'Küchenmeisterin (Beruf/Funktion; Schlagwort)', and 'Kabarettistin (Beruf/Funktion; Schlagwort)'.
- Erläuterungen:** Includes 'ignd1', 'Theaterlex. Schweiz', and 'Wikipedia'.
- GND-Nummer:** 118747436.

Personensatz aus dem Literaturarchiv Monacensia der Münchner Stadtbibliothek.

© Münchner Stadtbibliothek



| a | Site | angewandte Systemtechnik eG
Walter Weiß, Vorstand
Paul-Lincke-Ufer 7c
10999 Berlin
Tel. +49 | 30 | 617939-0
info@astecb.astec.de
www.astec.de